

## 3. Invalidenversicherung

nach dem Reichsgesetz vom 13. Juli 1899.

## a. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der auf Grund des Invalidenversicherungsgesetzes errichteten Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen.

Es waren vorhanden 1904:	bei den 31 Ver- sicherungs- anstalten	bei den 9 Kassen- ein- richtungen	bei allen 40 Ver- sicherungs- trägern	Geschäftsergebnisse im allgemeinen.
Mitglieder der Vorstände .....	183	87	270	Bei den 31 Versicherungsanstalten und den 9 besonderen Kassen wurden vom 1. Januar 1891 bis zum Schluß des Jahres 1905 insgesamt anerkannt Ansprüche auf Invalidenrente 1 292 833 (davon im Jahre 1905 122 869), auf Krankenrente 54 578 (11 871), auf Altersrente 437 894 (10 672), zusammen 1 785 305 (145 412). Von diesen Renten liefen am 1. Januar 1906 (vorbehaltlich Veränderungen durch erst nachträglich bekannt werdende Befälle) 934 983, und zwar: 780 762 Invalidenrenten, 20 141 Krankenrenten und 134 080 Altersrenten. Von den Ansprüchen auf Beitragserstattung wurden seit Anwendung der Bestimmungen hierüber (Mitte 1895) bis zum Schluß des Jahres 1905 anerkannt in Fällen der Verheiratung 1 356 866 (davon im Jahre 1905 151 874), bei Unfällen 3 564 (768), bei Todesfällen 295 355 (33 964), zusammen 1 655 785 (186 606). Im Jahre 1905 sind insgesamt 145,2 Millionen Mark gezahlt worden, und zwar 114,4 Millionen Mark Invalidenrenten, 3,1 Millionen Mark Krankenrenten, 19,5 Millionen Mark Altersrenten und 8,2 Millionen Mark Beitragserstattungen.
Hilfsarbeiter der Vorstände .....	44	6	50	
Kassen-, Bureau- und Kanzleibeamte	2 359	135	2 494	
Unterbeamte .....	229	4	233	
Kontrollbeamte .....	314	—	314	
Mitglieder der Ausschüsse .....	618	—	618	
Vorsitzende der Rentenstellen .....	2	—	2	
Beisitzer der Rentenstellen .....	120	—	120	
Beisitzer bei den unteren Verwaltungsbehörden .....	13 476	—	13 476	
In Heilstätten beschäftigte Personen	692	134	826	
Schiedsgerichte .....	89	34	123	
Schiedsgerichtsbeisitzer .....	7 356	814	8 170	
Markenveraufsstellen .....	4 198	—	4 198	
Mit der Einziehung der Beiträge beauftragte Stellen .....	7 458	21	7 479	
An Entschädigungsleistungen sind einschließlich der auf das Reich entfallenden Belastung (45 275 550 M.) von den 40 Versicherungsträgern im Jahre 1904 gezahlt worden:				
			in 1 000 M.	
a. Invalidenrenten .....			105 346,2	
b. Krankenrenten .....			2 634,7	
c. Altersrenten .....			20 868,2	
d. Beitragserstattungen bei Heiratsfällen .....			5 542,2	
e. „ „ Unfällen .....			59,4	
f. „ „ Todesfällen .....			2 256,6	
g. Heilverfahren .....			10 908,4	
h. Invalidenhauspflege .....			254,1	
i. Außerordentliche Leistungen .....			486,0	
			zusammen ...	148 355,8
den Jahren 1891 bis 1904 bewilligten Invalidenrenten beträgt: 113,49; 114,91; 118,35; 121,72; 124,73; 127,45; 129,51; 131,72; 132,40; 142,04; 146,32; 149,74; 152,27 und 155,13 M.; die der Altersrenten: 124,00; 127,95; 130,12; 126,26; 132,54; 134,23; 136,75; 139,09; 142,62; 145,54; 150,43; 152,97; 155,38 und 157,18 M.; die der Krankenrenten in den Jahren 1900 bis 1904: 147,73; 151,72; 154,13; 155,94 und 158,87 M.				
Im ganzen wurden seit Einführung der Invalidenversicherung bis zum Schluß des Jahres 1904 aus Mitteln der Invalidenversicherung für Zwecke der Heilbehandlung 53,4 Millionen Mark aufgewendet. Hiervon kommen 10,9 Millionen Mark auf das Jahr 1904. Die Behandlung von Lungentuberkulösen hat etwa $\frac{2}{3}$ der Aufwendungen in Anspruch genommen. Im Besitz eigener Heilanstalten bzw. Krankenhäuser sind die Versicherungsanstalten Berlin, Brandenburg, Posen, Schlesien, Hannover, Rheinprovinz, Königreich Sachsen, Württemberg, Baden, Großherzogtum Hessen, Thüringen, Oldenburg, Braunschweig, Hansestädte, Elsaß-Lothringen sowie die Kasseneinrichtungen Pensionskasse für die Arbeiter der Preussisch-Hessischen Eisenbahngemeinschaft, Norddeutsche Knappschaftspensionskasse, Arbeiterpensionskasse der königlich-sächsischen Staatseisenbahnen und Allgemeiner Knappschaftsverein zu Bochum.				
Der Vermögensbestand der 40 Versicherungsträger belief sich am Schluß des Jahres 1904 ausschl. des Werts der Inventarien (4 260 363,21 M.) auf..... 1 160 405 468,44 M., davon entfielen auf				
	1 000 M.			1 000 M.
Reichsanleihen .....	34 253,4		Hypotheken und Grundschuldbriefe usw	239 913,9
Anderere Wertpapiere .....	484 723,1		Grundstücke .....	49 424,4
Darlehen an Gemeinden usw .....	326 142,8		Kassenbestand, Bankguthaben, Spar- kasseneinlagen .....	25 947,8
b. h. von 1 000 M. Vermögen waren angelegt 29 M. in Reichsanleihen, 417 M. in anderen Wertpapieren, 281 M. in Darlehen an Gemeinden usw, 207 M. in Hypotheken usw, 43 M. in Grundstücken, im Kassenbestand usw waren 23 M.				